

Den Heimvorteil optimal genutzt

RSV Bayreuth I eroberte die Bundesliga-Tabellenführung zurück / RSV II nach nur zwei Punkten in Abstiegsnot

ROLLSTUHL-TISCHTENNIS

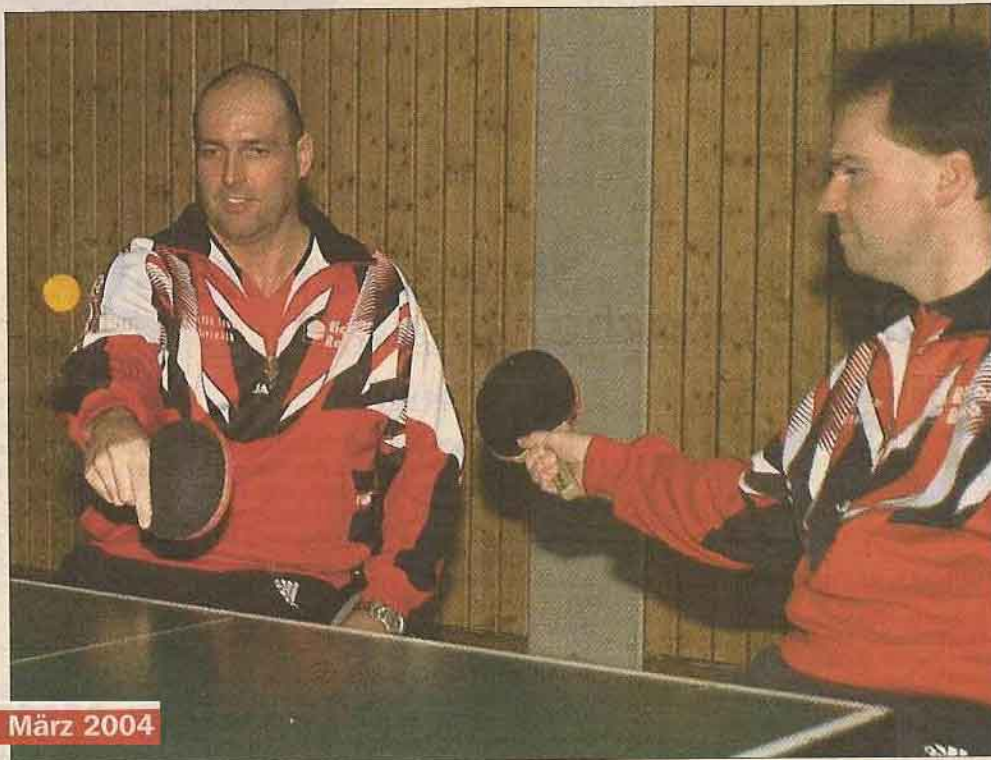
Unterschiedlich nutzten die beiden Teams des RSV Bayreuth ihren Heimvorteil beim Bundesliga-Turnier in der Altstadtschule. Während RSV I von zwei Ausrutschern des ersatzgeschwächten bisherigen Tabellenführers RSC Berlin (2:4 Punkte) profitierte und mit vier Siegen Platz eins zurückeroberte, ist RSV II mit der Ausbeute von 2:6 Zählern in arge Abstiegsnot geraten.

Während die Meisterschaft vor dem letzten Turniertag in Frankfurt wieder offen ist, wird es für RSV II schwer, den Verbleib in der höchsten Spielklasse zu sichern.

Dabei hatte RSV II viel versprechend begonnen und sich im vereinsinternen Duell mit RSV I einen packenden Kampf geliefert, den die Erste knapp mit 3:2 zu ihren Gunsten entschied. RSV I startete mit einem 3:1 von Kober über Kotschenreuther, ehe sich Burkhardt mit 1:3 gegen Kolb beugen musste. Einen packenden Kampf lieferten sich die Doppel, das RSV I letztlich mit etwas Glück mit 3:2 gewann. Nach abgewehrtem Matchball im vierten Satz schafften Kotschenreuther/Kolb mit 13:11 den 2:2-Ausgleich. Im spannenden fünften Satz sorgten Kober/Burkhardt nach dem 9:8-Zwischenstand mit 11:8 für die Entscheidung. Den entscheidenden dritten Punkt brachte Kober mit einem 3:0 über Kolb unter Dach und Fach, während Burkhardt gegen Kotschenreuther bei einer 10:5-Führung im vierten Satz die nötige Ruhe vermissen ließ. Er verlor mit 12:14 und im fünften Satz nach einer 6:2-Führung.

Einen knappen 3:2-Sieg verzeichnete RSV I über RSC Frankfurt I, der in der Vorrunde noch mit 5:0 klar distanziert worden war. Kober hatte zunächst gegen den früheren Weltklasse Kreidel (1:3) nichts auszurichten, während Burkhardt gegen Meißner immer besser zurechtkam. Nach einem knappen 16:14 im zweiten Satz schaffte er mit 3:1 den Ausgleich. Mit einem 3:0 im Doppel und einem 3:0 von Kober gegen Meißner wurden schließlich die Weichen auf Sieg gestellt, so dass das 0:3 von Burkhardt gegen Kreidel nicht ins Gewicht fiel.

Mit optimaler Ausbeute eroberte RSV Bayreuth I mit Werner Burkhardt (links) und Dietmar Kober die Bundesliga-Tabellen Spitze zurück.
Foto: Stevens



Dienstag, 16. März 2004

Gegen RSC Frankfurt II sowie gegen BSG Duisburg folgten zwei klare 4:1-Siege. Lediglich Burkhardt musste sich gegen Lerner/Frankfurt) und Scheuven (Duisburg) geschlagen geben.

Als Vorteil stellte sich die Umstellung im zweiten RSV-Team heraus. Hügerich kam für den noch nicht ganz genesenen Kolb zum Einsatz. Beim 5:0 über RSV Frankfurt II gab er sowohl Vetter (3:2) als auch Lerner (3:1) das Nachsehen. Nach 3:0-Siegen im Doppel sowie durch Kotschenreuther in den Einzel verbesserte das zweite RSV-Team seine Chance auf den Ligaverbleib.

Die Hoffnungen erhielten durch das folgende 1:4 gegen Frankfurt I einen Dämpfer, wobei Christiane Pape für Hügerich zum Einsatz kam. Dabei hätte der kampfstärke Kotschenreuther gegen Kreidel im

vierten Satz nach einer 2:1-Satzführung beinahe für eine Überraschung gesorgt, als er einen 6:10-Rückstand egalisierte. Mit 12:10 und anschließend mit 11:5 setzte sich schließlich die Erfahrung durch. Während Kotschenreuther gegen Meißner punktete, musste C. Pape 0:3-Niederlagen quittieren und auch das Doppel ging mit 3:2 an die Gäste.

Nicht nach Plan lief die Begegnung mit der ersatzgeschwächten RSG Koblenz (1:4). Kotschenreuther blieb beim 0:3 gegen Schulz chancenlos, während Kolb nach fünf Sätzen (11:9, 8:11, 11:9, 10:12, 10:12) unglücklich das Nachsehen hatte. Mit einem 3:1 im Doppel machte der Gast alles klar, ehe Kotschenreuther mit einem 3:1 gegen Nikolay für eine Ergebniskosmetik sorgte.

BUNDESLIGA

RSV Bayreuth I - RSV Bayreuth II	3:2
RSC Frankfurt I - RSC Frankfurt II	5:0
BSG Duisburg - RSG Koblenz	1:4
RSC Berlin - BSG Bielefeld	3:2
RSV Bayreuth I - RSC Frankfurt I	3:2
RSV Bayreuth II - RSC Frankfurt II	5:0
BSG Duisburg - RSC Berlin	4:1
RSG Koblenz - BSG Bielefeld	2:3
RSV Bayreuth I - RSC Frankfurt II	4:1
RSV Bayreuth II - RSC Frankfurt I	1:4
RSG Koblenz - RSC Berlin	4:1
RSV Bayreuth I - BSG Duisburg	4:1
RSV Bayreuth II - RSG Koblenz	1:4
1. RSV Bayreuth	11 41:14 18:4
2. RSC Berlin	10 33:17 16:4
3. RSG Koblenz	11 36:19 16:6
4. RSC Frankfurt I	10 28:22 12:8
5. BSG Duisburg	11 25:30 8:14
6. BSG Bielefeld	10 18:32 6:14
7. RSC Frankfurt II	10 14:36 6:14
8. RSV Bayreuth	11 15:40 2:20